

Praktische Archivkunde. Ein Leitfaden für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv

Pünktlich zum Beginn des neuen Berufsschuljahres ist die Neuauflage der „Praktischen Archivkunde“ erschienen. Ausgehend von der Hauptzielgruppe, den Auszubildenden zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, und vor dem Hintergrund der positiven Resonanz auf die vorausgegangenen drei Auflagen ist das 2003 entwickelte Konzept und die Gliederung des Lehrbuchs beibehalten worden. Die vorliegende Neuauflage stellt also eine Aktualisierung und keine grundlegende Neubearbeitung dar.

Die in den Kapiteln vorgenommenen Überarbeitungen sind in Abhängigkeit von den behandelten Themen in unterschiedlicher Intensität erfolgt. Es liegt auf der Hand, dass der Anpassungs- und Aktualisierungsbedarf der Beiträge über „Neue Informationstechnologien und Archive“, „Benutzung von Archivalien“ oder „Archivische Öffentlichkeitsarbeit“ mit der Behandlung technischer und rechtlicher Aspekte und der Berücksichtigung von Social Media weitaus höher ist als in Kapiteln zur „Archivbibliothek“ oder zu „Hilfswissenschaften und Geschichte“. Von Marcus Stumpf, der von Norbert Reimann die Herausgeberschaft übernommen hat, wurde der Abschnitt „Grundfragen und Organisation des Archivwesens“ textlich leicht überarbeitet und erweitert. Als Co-Autorin neu hinzugekommen ist Antje Diener-Staeckling, Mitarbeiterin des LWL-Archivamtes für Westfalen, die ihre Expertise für den Einsatz von Social Media im Archivwesen zu dem von Horst Conrad und Gunnar Teske verfassten Beitrag zur „Archivischen Öffentlichkeitsarbeit“ beigesteuert hat. Ansonsten sind die Autorinnen und Autoren identisch mit denen der vorangegangenen Auflage(n).

Die Autorinnen und Autoren und der Herausgeber hoffen, dass das Lehrbuch weiterhin den bisherigen Nutzen stiften wird und freuen sich über alle Hinweise und Verbesserungsvorschläge.